1972-1982, 10 Jahre Landkreis Weißenburg- 
Gunzenhausen. Eine Blaue. Ein schmuck 
und bunt illustriertes Faltblatt mit kappen, aber 
ausgegriffenen Texten, wichtigen Angaben 
(z. B. Schützen). Liste der Kreisjugendstätte 
Dr. Karl-Friedrich Zink. Bei liegt ein weiteres 
Faltblatt mit Mitteilungen zur geographischen 
Lage, Einwohnerzahlen, Prozentsätze, Ver 
kehrs lage und -netz, Wirtschaftszahlen, 
Kreishauptsachen, Gemeinden, Schul- und Bil 
dungswesen, Gesundheits- und Sozialwesen, 
Freizeitveranstaltungen.

Hinweis:
Würzburg: Amtlicher Führer mit 54 farbigen 
Abbildungen, drei Grundrissen und einem 
farbigen Stadtplan. Text von Max H. von 
Freuden, Hageb. vom Frankfurter 
und Kulturzentrum der Stadt Würzburg 1979. 
Schon beim Durchblättern erfasst diese 14. 
Ausgabe des Würzburger Stadtführers mit ihrer 
reichen Farblichkeit. Der Text schritt wieder 
genau mit sicher wie immer Prof. Dr. Max H. 
von Freuden, Snopese und gedruckte Mitteilungen 
der Universitätsdruckerei H. Stürtze AG, wie 
man es gewohnt ist.

Ansichten-Album Würzburg um die Jahrhun 
dertwende. Neu herausgegeben im Jahre 1978 
von Buchhandlung Ludwig, Inh. Bernhard 
WPflr., Mannheim, unter Mitwirkung von 
Joachim Kern, Würzburg. 
Es war einer der Ziele, daß ich das Buch 1982 im 
Sommer in der Würzburger Bahnhofsstation 
mit Scharfen Abbildungen mittels Alben 
(fast alle nach Aufnahmen des Photographischen 
Archives Frankfurts, Hofrechte 8) angeboten 
zu einem flexiblen, wohl komplizierten Jugend 
meisterischen mit Adventskalender "C. A. Vosius's 
Erben, Königliche Bayerische Hofdruckerei, 
Würzburg" (Zusammenstellung, s. Inserat S. 7). 
Interessant zum Würzburger Stadtführer und damit 
zur Baugeschichte um 1900. Welchen, Sei, dai 
die Würzburger Pferdeliebe Wagen harte, bestehend 
aus einer Plattform mit einem von noisem gefa 
genen Dach, aber ohne Wände, zuerst vorne 
noch hinunter, aber auch zu beiden Seiten, die 
Stützbüche in der besten Qualität? Wichtig zur 
Wirtschaftsgeschichte: Viele Inserate, auch in 
Folge Dr. (auch am Hause Hase, Mannheim, 
Strassburg, Heidelberg). Angaben über 
Sammlungen und Ausstellungen, Wissenschaftliche 
Sammlungen, Palae (Reise), Öffentliche 
Gebäude, Sektionen alte Häuser", Erstg 
Mustersberg, Dornhäuser und Grundtviken, Brück 
ken, Anlagen, Promenaden und Gärten, Brun 
nen, Ausschauende, nähere Ausflüge von 
Würzburg aus. Unter den Bildern: "Die Calleiber 
Buch der Stadt Würzburg. Angeführt von Louis 
Lott. Königlicher Hofpensionat der Hofpensionat, Würzburg, 
Inhaber der Kgl. Ludwigstegeln." 

Reinhild Schneider: Wem gehört die Macht? 
Feldherrn, Kaisern, Papst oder Heiligen? 
Ein der bedeutendsten Männer in der 
Gefügestechnologie gibt die Antwort, Würzbur 
ger Lichtbogenarbeiten Band XXXII, Glück 
und Leit, Heidelberg, J. Aufl.: 1976, 47 S., 
ISBN 3-7772-6728-5
Anhand von ausgewählten Beispielen versucht der 
Schultheurer Reinhild Schneider eine 
Definition des Begriffs Macht zu geben: Papst 
Innocenz III., dessen Proleptik von 1166 bis 
1216 spricht, wird als eine Personlichkeits 
dargestellt, die das Papsttum auf dem Gipfel 
der Weihnacht bekannte. Der Papst wohnt oder nach 
him, so Reinhild Schneider, hatte je so große 
Bedeutung gehabt, wie dieser Papst des hohen 
Mittelalters.
Die zweite Persönlichkeit, die näher charakte 
risiert wird, ist Lauf in Sorgelach, der von 
1125 bis 1137 Kaiser des Heiligen Römischen 
Reiches Deutscher Nation war. In der Geschichts 
enübertragung wird diese Herrschaftspersönlichkeit 
eigentlich fast immer vergessen, obwohl er für 
Schneider eine Herrschaftsform richterlich-re 
präsentierten Einheits-Grundgesetz darstellt. Nach 
seiner Vornahme verlorener Lauf die Einheit der 
Auseinander setzen mit der Schriftenkritik, des 
Heiligen Reichs mit der endgültigen Ordnung.
Das Ideal eines Feldherrn ist Frügs von Saxony, 
der von 1063 bis 1172 wirkte. Er war nicht nur Herr 
oder Schlichter, sondern gleichzeitig Diplomat 
und Staatsmann; er war der Sohn, König auch 
Dikaster, sondern ein ritterlicher Mensch, der 
seiner Verantwortung für Sieger oder Niederlage 
trag, aber auch die Freiheit hatte, selbst zu 
entscheiden, was auf dem Schloßtisch geschieht. 
Die Macht des Heiligen vermittelt Schneider 
eigentlich an drei Beispielen bizarren 
Herrschaften: Franziskus von Assisi (1181-1226). 
Nikolaus von der Flüe (1417-1487) und Katharina von 
Sierra (1347-1380). Der Heilige, in dies drei 
Fällen, ist ein unbegrenzter Mensch. Durch die 
Verleihungen Christi, durch einen Auftrag, 
war die Macht gegeben, in der Welt auf seine 
Art zu wirken, modern gesprochen, die Gesell 
schaft zu verändern. Gleichzeitig ist Macht aber 
meist mehr Herrschaft, sondern Gehörnis 
egenüber Christus. Jedes dieser Beispiele mu 

100


Wie sich an der Spitze der Rotlichterei befinden, mit ihrer Kritik zu rechnen: "wer sich in die Mie stilt, kommt damit um", formuliert Wolf Peter Schettler dieses Thema. Walter Schettler hat mit "Nachtlein in Wittenberg" einen Geldlehrbuch vorgelegt, der vielfach auf Kritik stößt wird, Kritik vor allem deshalb, weil er als Germanistik (und vermutlich Drachenbrenner) die moderne Lyrik ablegt. Es ist nicht gerade die Aufgabe eines Germanisten (und Zweckleiten), auch die Stimmung der hier und heute "modern" Schreibenden seinen Schüler vorzustellen und ihnen zu ihrer Beurteilung und Würdigung zu verhil- len? Die Gedichte dieses Bandes sind sehens-